

GDL-Chef entschuldigt sich für Äußerung

Frankfurt am Main. Der Vorsitzende der Lokführergewerkschaft GDL, Claus Weselsky, hat sich für eine Äußerung entschuldigt, die kranke Menschen diskriminiert. Auf einem Aktionstag der GDL zum aktuellen Tarifkonflikt hatte er am Mittwoch gesagt: »Wenn sich zwei Kranke miteinander ins Bett legen und ein Kind zeugen, da kommt von Beginn an was Behindertes raus.« (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/225514.gdl-chef-entschuldigt-sich-für-äußerung.html>